



Aufbau des GIS in der Kreisverwaltung Oberhavel

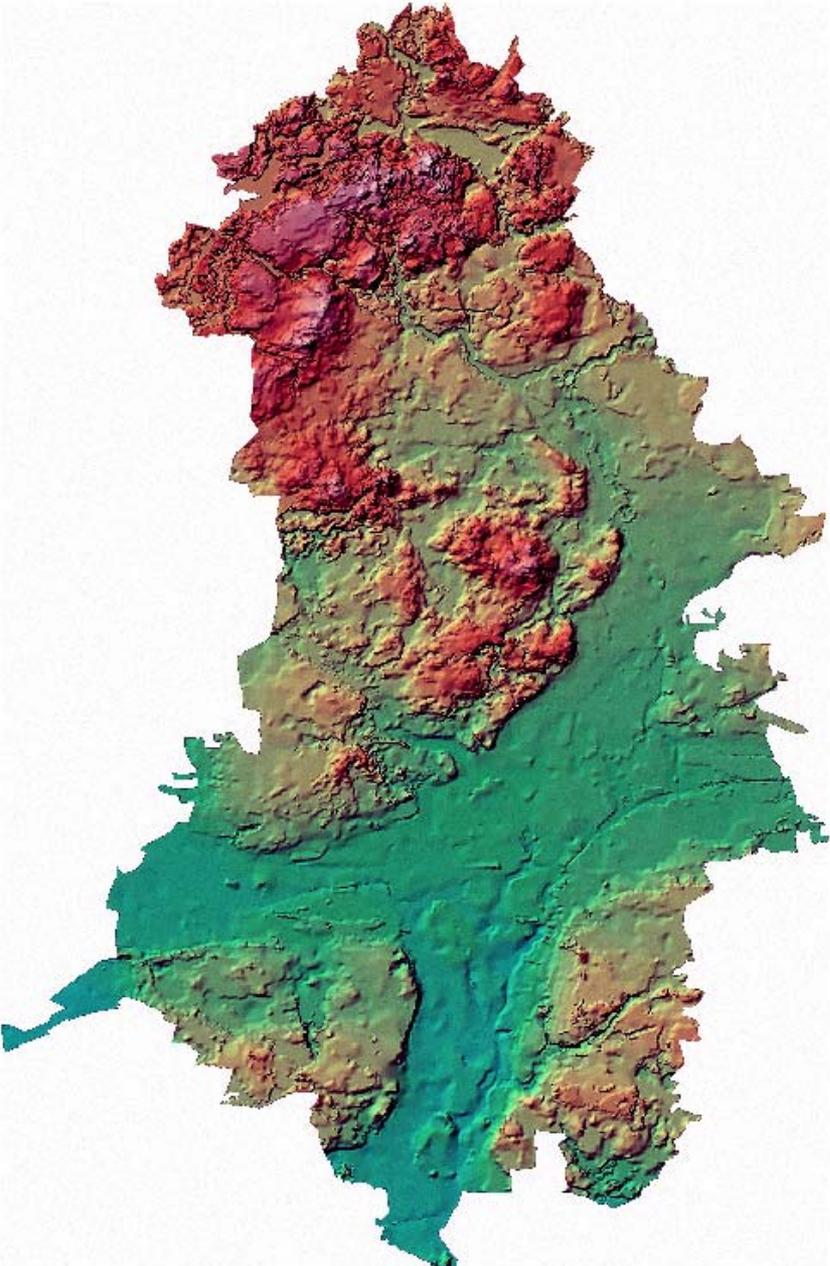
Axel Walther
GIS-Manager

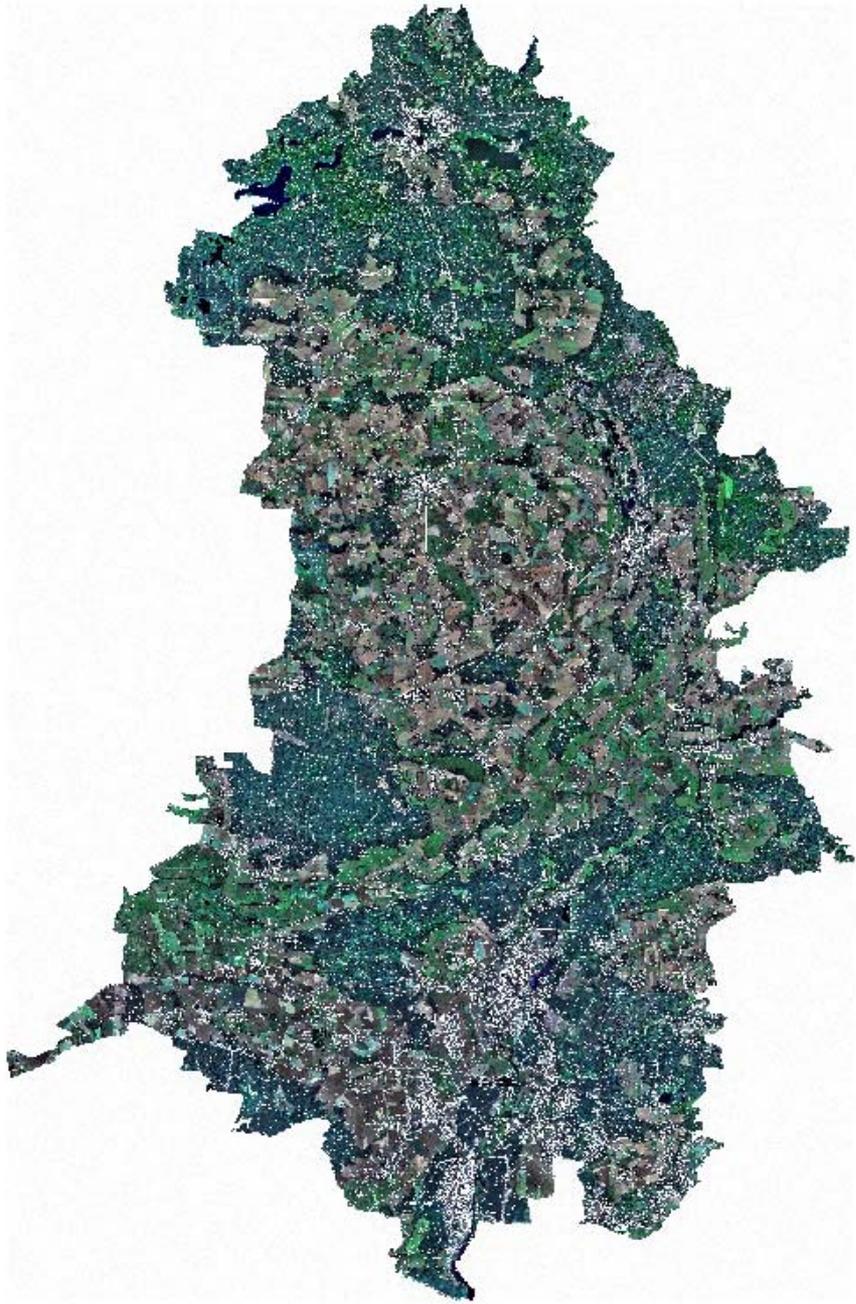
Motivation

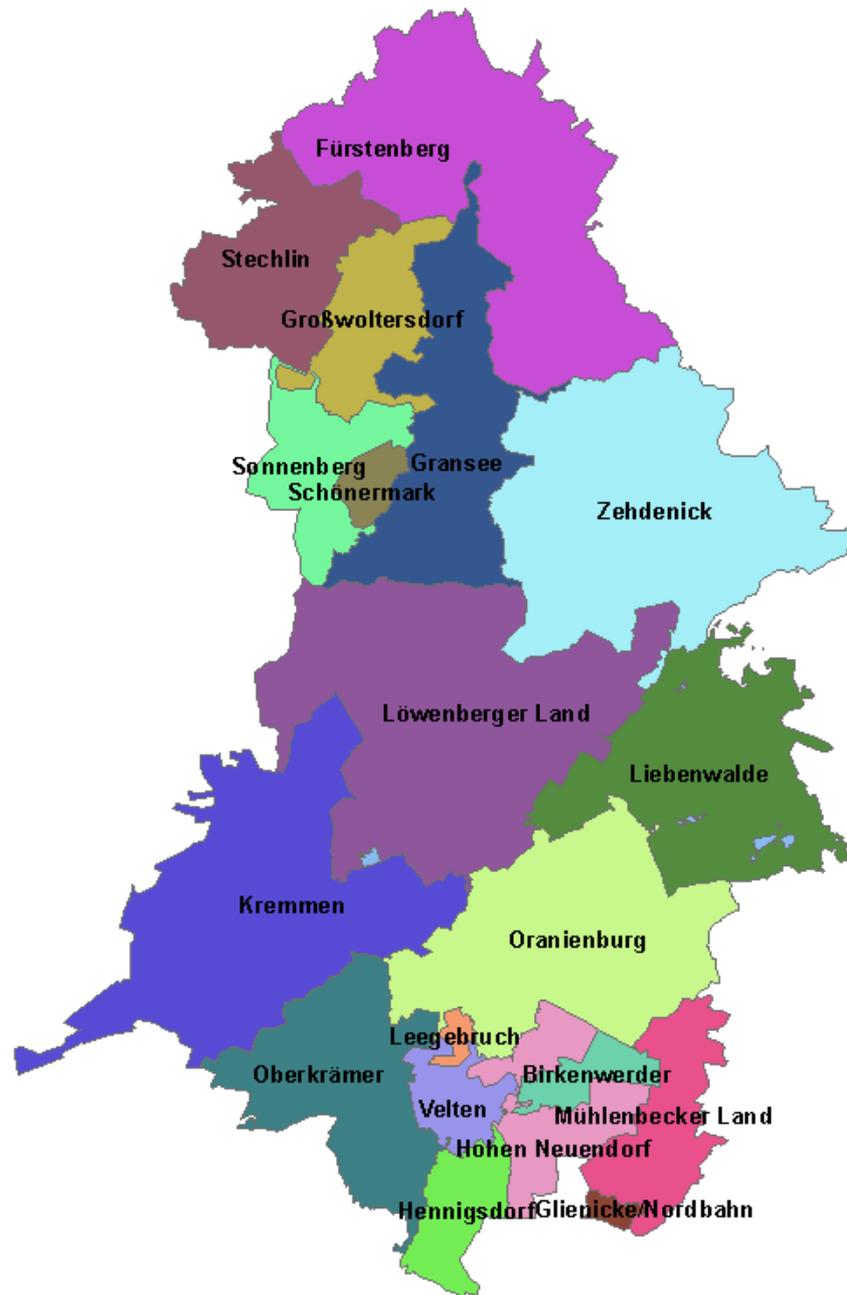
„Ohne Geoinformationen wäre eine gut funktionierende direkte Demokratie undenkbar. Sie sind eine unerlässliche Voraussetzung, um Entscheidungen transparent und nachvollziehbar zu machen und die Bevölkerung an den wichtigen politischen Entscheidungen und gesellschaftlichen Entwicklungen zu beteiligen. Verkehr, Energie, Umwelt- und Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft, Raumplanung, Bodenordnung, Informatik und Telekommunikation, Bildung, Kultur, Versicherungswesen, Gesundheitsvorsorge, Landesverteidigung, innere Sicherheit, Zivil- und Katastrophenschutz, Versorgung und Entsorgung – in praktisch allen Lebensbereichen werden Geoinformationen immer wichtiger“ (KOGIS: Umsetzungskonzept zur Strategie für Geoinformationen beim Bund)

Gliederung

1. Der Landkreis Oberhavel
2. Aufbau des GIS
3. Fachanwendungen
4. TUIV-AG Brandenburg







Einführung und Aufbau des GIS

- Strategische Entscheidung für einen Systemanbieter (ESRI-Technologie)
- Einstellung des GIS-Managers (nach KGST-Rollenkonzept) in 2001
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Einführung des GIS (fortlaufende Aktualisierung)
- Festlegung von Grundsätzen

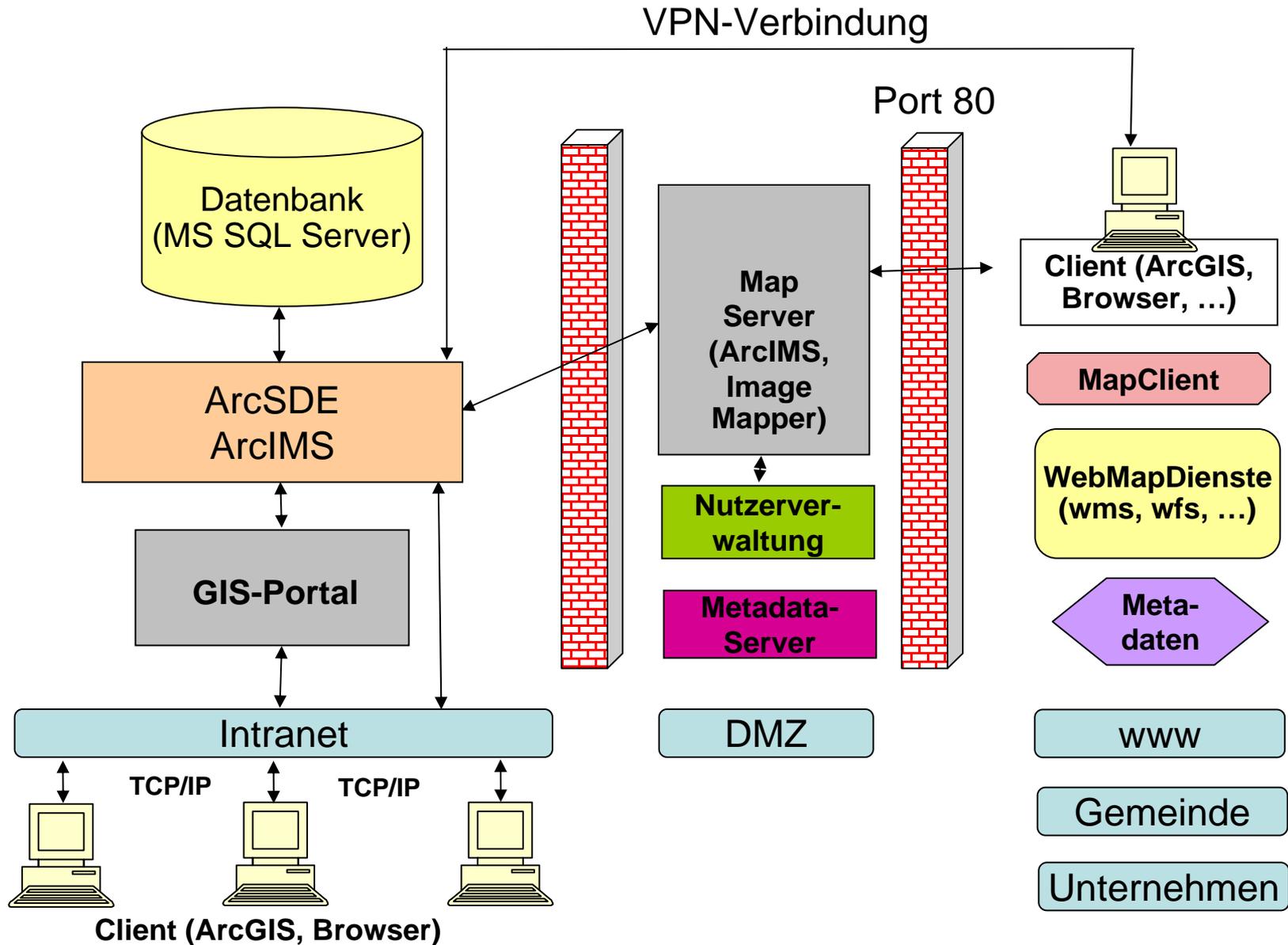
Grundsätze I

- Konzentration auf die Pflichtaufgaben und die Kernkompetenz der Verwaltungen beim Aufbau und Betrieb des GIS
- Primär soll GIS helfen die Verwaltungsvorgänge zu effektivieren, den Antragsteller und Sachbearbeiter zu unterstützen und eine verbesserte Entscheidungssicherheit zu gewährleisten
- Sekundär sollen Technik, Infrastruktur und Geodaten Dritten zur Nachnutzung zur Verfügung gestellt werden
- Kein zusätzliches Personal; das Rollenkonzept der KGST wird angewandt
- Enge Zusammenarbeit Landkreisen und kreisangehörigen Gemeinden; kostenfreier Datenaustausch
- Einhaltung von Standards: OGC, ISO, etc.
- Verwendung von Standardsoftware; Programmierung/Anpassungen nur in Ausnahmefällen; keine Programmierung innerhalb der Verwaltungen

Grundsätze II

- Dezentrale Datenerfassung und -pflege (Ausnahme Unterstützung bei Ersterfassung) mit zentraler Datenhaltung
- Jeder ist für seine Daten verantwortlich, d.h. auch die Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit liegt beim Ersteller
- Bereitstellung von Informationen, Geodaten und Diensten für Wirtschaft und Bürger
- Strukturierte Geodatenhaltung anhand von fachspezifischen Datenmodellen in einer Datenbank; kein Filetransfer nur TCP/IP; keine redundante Datenhaltung; nur einen Systemanbieter (ESRI)
- Minimum an Vollarbeitsplätzen; Auskunft für alle
- Strukturierte Geodatenerfassung; Maßstab > 10.000

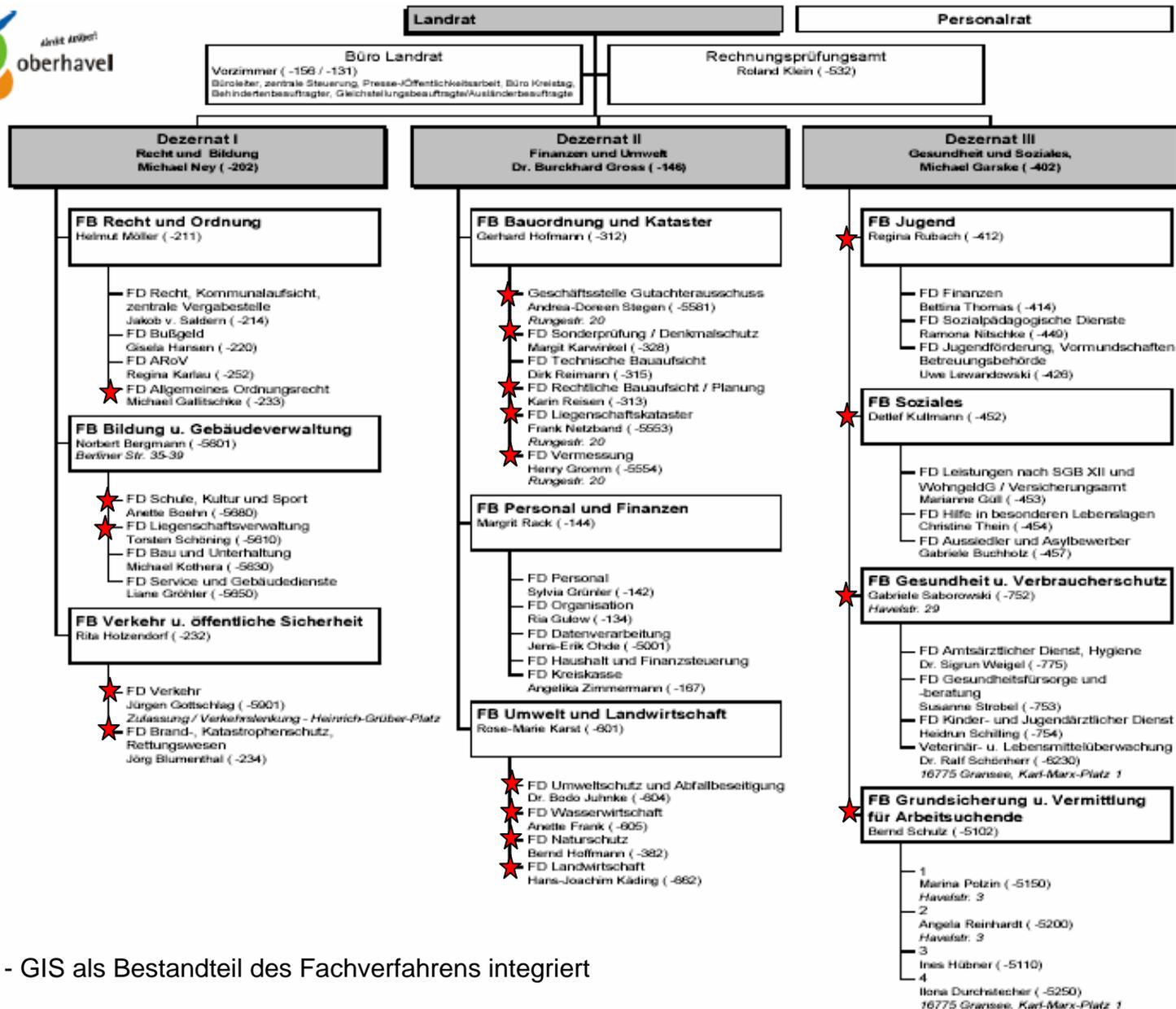
Design Concept von Oberhavel



Konfiguration

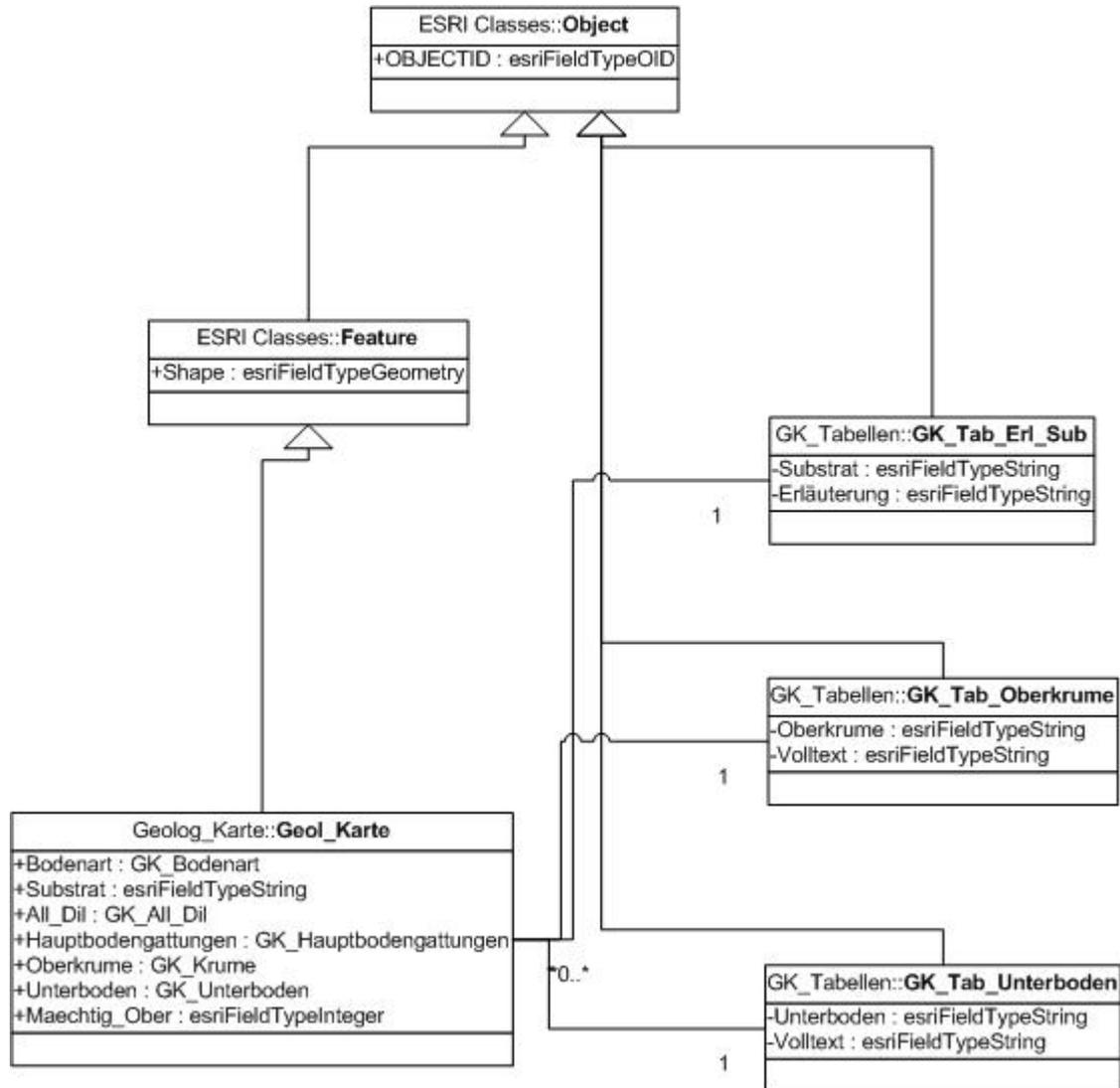
- GIS ist ein Teil der IT-Infrastruktur, deshalb kann dieses System nicht isoliert betrachtet werden. Schnittstellen zu anderen Teilen der IT-Infrastruktur, insbesondere zu Fachverfahren und den zugrunde liegenden Datenbanken müssen vorhanden sein. D.h. es muss administrativ durch die DV-Abteilung betreut werden.
- Geoinformationssystem ist in Funktion und Leistung skalierbar.
- Modularer Aufbau der GIS-Clients, damit nur soviel Funktionalität wie nötig am Arbeitsplatz zur Verfügung steht.
- Die Datenspeicherung von GIS-Daten in Datenbanken ist realisiert durch ArcSDE. Eine Client-Server-Architektur als zwingende Voraussetzung für den Mehrbenutzerbetrieb wird ebenfalls durch den ArcSDE und ArcGIS erreicht.
- Auskunft über den ArcIMS im Intranet und Internet als WebMapService.
- Ein zentrales GIS-Portal.

Situation in der Kreisverwaltung

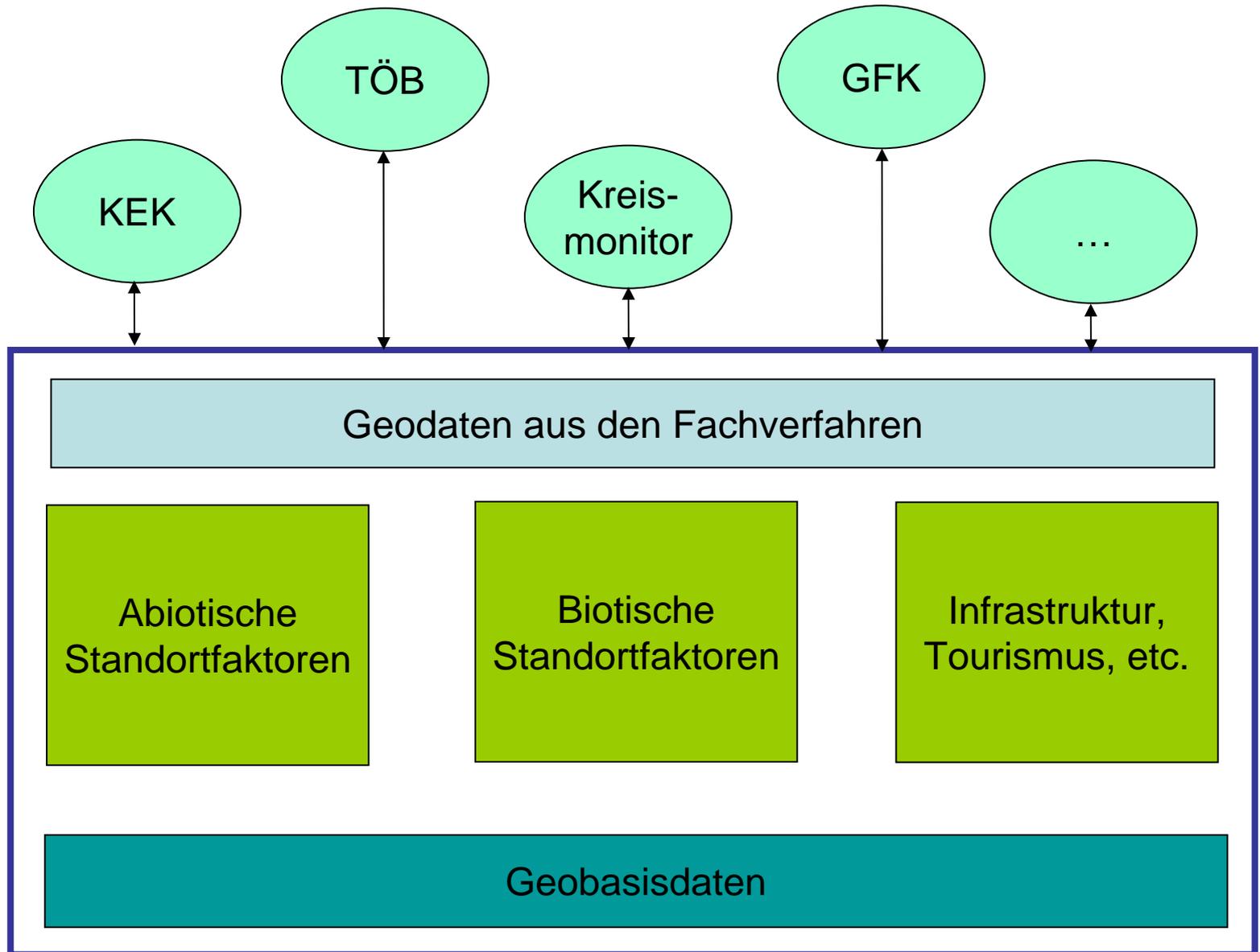


★ - GIS als Bestandteil des Fachverfahrens integriert

Datenmodellierung



Strukturelle Erfassung der Geodaten



Geodaten

- Geobasisdaten (ALK, ALB, TK, Luftbilder, ATKIS, Administration, DGM 5)
- Sonderkarten (Historische Karten, Urmesstischblätter, Preußische Messtischblätter, Geologische Karte, histor. Luftbilder)
- Fachdaten (Naturräumliche Standortskartierung, KVFK, Sozialräume, Schulstandorte, ÖPNV, Jagdbezirke, Stallanlagen, Biotope, Schutzgebiete, Brunnen, GW mit Flurabständen, Meteorologische Daten, Geologische Daten, Boden- und Naturdenkmale, Entwicklungs- und Sanierungsgebiete, Umgebungsschutz, Windkraft, Mobilfunk, Wasserbauwerke, Konversionen, Rad- und Reitwege, Archehöfe und Wildparks, Altlastenstandorte, Objekte des Wasserrechtes, Straßennetz, GFK, BBP und FNP, ...)

Anwendungen

- GIS-Tools:
 - ArcSDE
 - ArcIMS
 - ArcGIS (ArcInfo, ArcView Single und Floating)
 - WGEO, GeoDAX, ER Mapper, GIS-Portal
- Fachanwendungen:
 - GeoFES
 - 4C BBP, 4C FNP
 - GeoDIN
 - Kreismonitor
 - VMS (Dr. Haller)
 - Biotopkataster
 - Gewerbeflächenkataster
 - ...

Brand- und Katastrophenschutz

- DISMA

Vorbeugende Planung, Szenarien

- GeoFES

Unterstützung der Stabsstelle und möglich auch des Einsatzleiters vor Ort

- Secur

Leitstellensystem

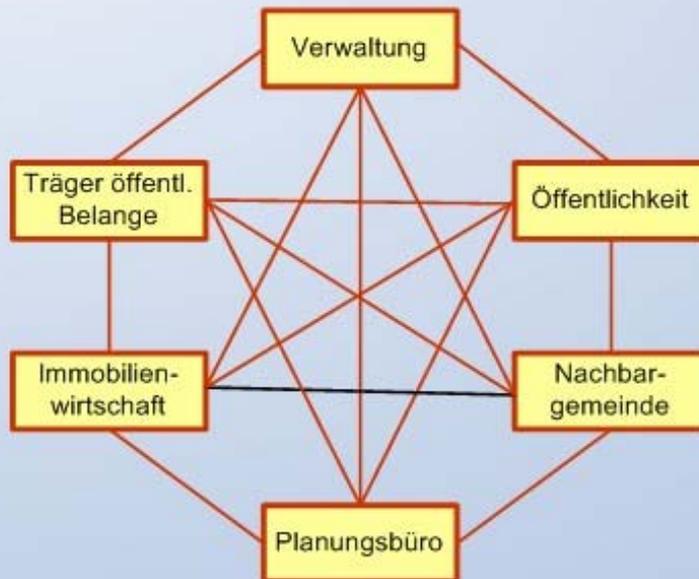
GeoFES



- GeoFES dient auf der Grundlage von ArcGIS Engine der Unterstützung von Entscheidungsträgern bei Feuerwehr- und Katastropheneinsätzen sowohl in der Leitstelle, dem Stab als auch vor Ort (Feuerwehren).
- System auf der Grundlage von ESRI-Technologie
- Zugriff auf alle notwendige Daten, Verknüpfung von Sach- und Grafikdaten, verschiedenste Auswertemöglichkeiten
- Integration von Szenarien aus DISMA; Aufzeichnung von Übungen und deren anschließende Auswertung
- Einfache Handhabung auch für den Einsatzleiter vor Ort; empfohlenes System des MI Brandenburg; Nutzung bei der Berliner Feuerwehr und Polizei
- Zukünftig: Mobile Bereitstellung der Informationen über PenPC, Laptop oder Handheld und damit Nutzung bei den Feuerwehren; Aufbau einer Plattform im Internet und Bereitstellung von Informationen für Entscheidungsträger und Bürger; Zusammenarbeit mit Berlin und angrenzenden Kreisen bzw. Gemeinden

4C BBP und 4C FNP

XPlanung



Datenaustausch ohne
gemeinsamen Standard



Datenaustausch über ein
standardisiertes Format

XPlanung

- Eine Standardisierung, die den elektronischen Austausch von Plänen und ihre rechnergestützte Auswertung ermöglicht, eröffnet hohe Potentiale, Verwaltungsvorgänge im Bereich der Bauleitplanung effektiver und kostengünstiger zu gestalten, sowie qualitativ zu verbessern.
- Ein verlustfreier Datenaustausch zwischen den verschiedenen Planungsebenen und den unterschiedlichen öffentlichen und privaten Planungsakteuren während des Planungsprozesses, sowie das neuerdings geforderte Monitoring der Umwelteinwirkungen von Planungen werden erleichtert.
- Gleichzeitig eröffnen sich Möglichkeiten, planungsrelevante Daten auf kostengünstige Art und Weise der Wirtschaft (z.B. für regionale Wirtschaftsförderung oder Standortmarketing), anderen Fachbehörden und Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) zur Verfügung zu stellen.
- XPlanGML und SLD

ProBauG und Bauen Online

- Vorhanden
 - Kopplung des GIS-Portals
 - Einsehen der Antragsunterlagen
 - Übergabe der Stellungnahmen der Gemeinden als PDF
 - Stand des Verfahrens einsehen (auch für den Bürger möglich)
- Zukünftig
 - Stellungnahme direkt ins ProBauG
 - GIS-Integration
 - Einsicht in die Bescheide

ProBauG und GIS-Portal

ProBAUG ProBAUG/WP ProDENKMAL - Version 2005.1.1 {Sachbearbeitung/Registratur} - [Teilmenü]

Ende Stammdaten Sachb./Registratur Textverarbeitung Listen Buchungen Az - Eingabe EMail Fenster Internet ?

Info Drucke Rechner Termin Vermerk WV GIS Internet Ämter Benutzer E-Mail Medien Suchliste AZ-Info Allg. WV Adr.buch Verlauf Abmelden

29. November 2005

Programnteile

- Textverarbeitung
- Stammdaten
- Sachbearbeitung
- Registratur
- Suche Objekte

Aktenzeichen

- Stammdaten
 - Neuaufnahme
 - Stammdaten ändern
 - Beteiligte ändern
 - Altfall aufnehmen
- Sachbearbeitung
 - Verfahrensprüfung
 - fehlende Unterlagen
 - Bearbeitungsbogen
 - Bescheinigungen
 - Gebührenberechnung D
 - Gebührenberechnung E
- Registratur
 - Umlauf/Fristen/Wiederv
 - bautechnische Nachwei
 - Verfahrensstand
 - statistische Angaben
 - chronologischer Ablauf
 - Mediencenter
- Textverarbeitung
- Buchungen
- Objekte
- Arbeitsabläufe

PROSOZ Bau

Kurzinformation zeige Fallinformationen

Aktenzeichen	07509 - 2005 - 02	02 03 01 01 (Friststopp seit: 28.11.2005)
Prüfbericht Nr.	~	
Eingangsdatum	28.11.2005	
Antragsteller	Arnold, Burkhard, Weimarer Straße 34, 16547 Birkenwerder	
Telefon / Fax	03303-403892	
Bauort	Birkenwerder, Weimarer Straße 34	
Kataster	Gem.: Birkenwerder, Flur: 3 Flurstk.: 115	
Vorhaben	Umbau des Einfamilienwohnhauses	

07509 - 2005 - 02 ~ Arnold, Burkhard Sachbearbeiter: arnold 29.11.2005 15:04 FEST NUM EINGF

Stadt- und Kreismonitoring

STADTmonitor

Stadt

- Regionale Disparitäten zwischen Stadt und Land, alten und neuen Bundesländern sowie zwischen Wohnvierteln führen zu Strukturproblemen
- integrierte städtebauliche Entwicklungskonzepte, zur Durchführung von Maßnahmen zum Rückbau von Wohnungen und zur Aufwertung von Stadtquartieren
- verschiedene Förderprogramme verlangen ein Monitoring der Gemeinden

Kreis

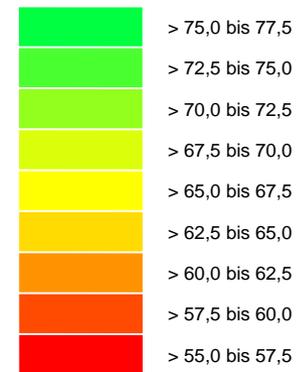
- integratives Instrumentarium, das eine dauerhafte und systematische Berichterstattung über die sozialen und räumlichen Entwicklungstrend im Landkreis gewährleistet
- Ziel ist es, Entwicklungen und Veränderungen in den Bereichen Jugend, Soziales, Gesundheit und Schulentwicklung mit Hilfe von Sozialindikatoren systematisch und raumbezogen zu dokumentieren.
- www.stadtmonitor.de

Beispiele

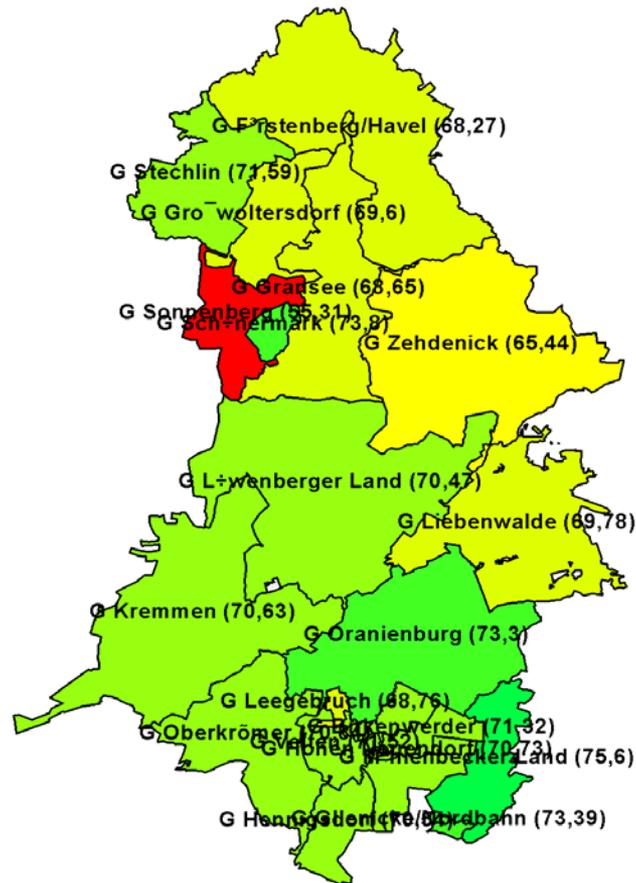
Visualisierung Land Brandenburg - Untersuchungsebene Gemeinde

- Kriterien: Anteil Bevölk. erwerbsfähiges Alter (15 bis 65 J.) in "Prozent"
- untersuchtes Erhebungsdatum: 31.12.2001

Anteil Bevölk. erwerbsfähiges Alter (15 bis 65 J.) in "Prozent"



Name	Wert
G Gransee	68,6519
G Birkenwerder	71,3209
G Fürstenberg/Havel	68,2731
G Glienicke/Nordbahn	73,3902
G Hennigsdorf	70,5419
G Hohen Neuendorf	70,7264
G Kremmen	70,6265
G Leegebruch	68,7578
G Liebenwalde	69,7783
G Löwenberger Land	70,4674
G Mühlenbecker Land	75,6024
G Oberkrämer	70,8448
G Oranienburg	73,299
G Velten	71,5211
G Zehdenick	65,4413
G Schönermark	73,805
G Großwoltersdorf	69,6
G Sonnenberg	55,3125
G Stechlin	71,5867

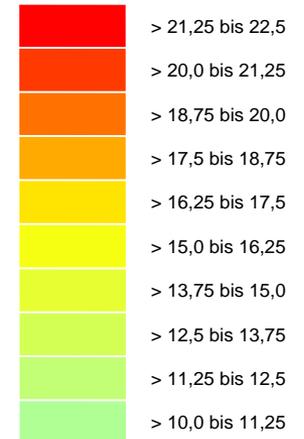


Beispiele

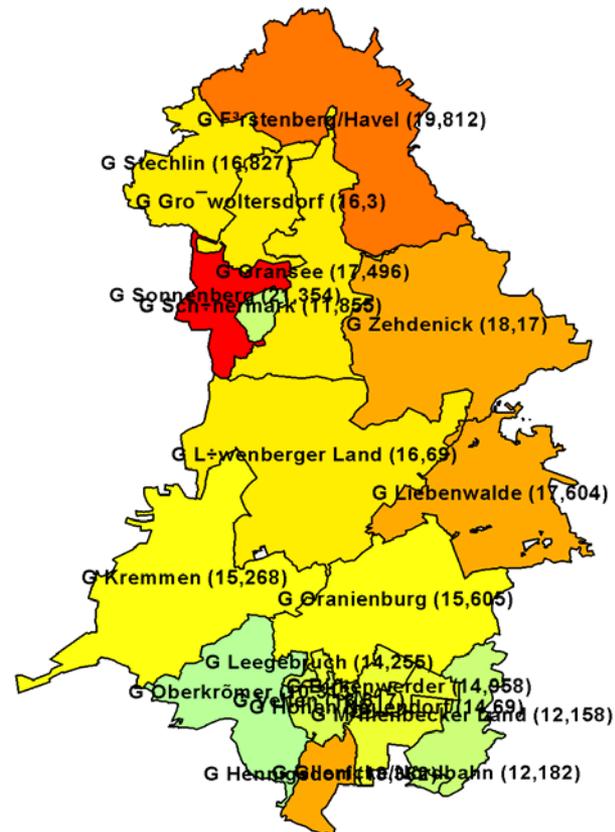
Visualisierung Land Brandenburg - Untersuchungsebene Gemeinde

- Kriterien: Anteil über 65-jährige an Gesamteinwohnerzahl in "Prozent"
- untersuchtes Erhebungsdatum: 31.12.2001

Anteil über 65-jährige an Gesamteinwohnerzahl in "Prozent"



Name	Wert
G Gransee	17,4963
G Birkenwerder	14,95778
G Fürstenberg/Havel	19,81172
G Glienicke/Nordbahn	12,18164
G Hennigsdorf	18,38196
G Hohen Neuendorf	14,69007
G Kremmen	15,2676
G Leegebruch	14,25466
G Liebenwalde	17,60443
G Löwenberger Land	16,69027
G Mühlenbecker Land	12,15772
G Oberkrämer	10,31285
G Oranienburg	15,60528
G Velten	13,61674
G Zehdenick	18,17046
G Schönermark	11,85468
G Großwoltersdorf	16,3
G Sonnenberg	21,35417
G Stechlin	16,82657



Einführung des KREISmonitors - Projektphasen

1. Einrichten der **Variablensets** und der dazu gehörigen **Variablen** z.B.
 - **Bevölkerung gesamt:**
Einwohner gesamt, Einwohner männlich gesamt,
Einwohner weiblich gesamt
 - **Bevölkerung nach Altersscheiben:**
Einwohner 00 bis unter 1 Jahr gesamt,
 - **Bevölkerungsentwicklung:**
Lebendgeborene, Gestorbene, Fortzüge, Zuzüge

Einführung des KREISmonitors - Projektphasen

2. Definition und Einrichten des **fachübergreifenden Indikatorenkatalogs**, z.B.

Bevölkerungsverteilung = Anteil der Wohnbevölkerung an der Gesamtbevölkerung in %

Bevölkerungsentwicklung 5 Jahre = Vergleich der Entwicklung der Bevölkerungszahlen mit dem Wert 5 Jahre zuvor in %

Bevölkerungsdichte = Einwohner pro km²

Anteil der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter = Anzahl der 15 bis unter 65-jährigen und ihr Anteil (%) an der Gesamtbevölkerung

Arbeitslosenquote inoffiziell = Anzahl registrierter Arbeitsloser und ihr Anteil (%) an der Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren

Altenquotient = Anteil der 65-jährigen und Älteren im Verhältnis zum Anteil der 15 bis unter 65-jährigen der Gesamtbevölkerung

Einführung des KREISmonitors - Projektphasen

3. Dateneingabe - **Erstdatenerfassung**

- Raumbezogen nach Gemeindeebene bzw. Ortsteilebene
- Einwohnermeldedaten Stichtagsbezogen (31.12.) nach Jahren
- Automatisierte Dateneingabe von Massendaten (z.B. Einwohnerdaten 1993 bis 2003)
- manuelle Eingabe von Einzeldaten durch die für den Kreismonitor zuständige Mitarbeiterin

GIS-gestütztes Flächenmanagement

Folgende Komponenten sollen erfüllt werden:

1. Auskunftssystem zu raum- und landschaftsplanerischen Belangen
 2. Flächennutzungskataster (digitaler Flächennutzungsplan)
 3. Digitaler Landschaftsplan mit Schutzgebietskataster, Alleen-Baumkataster, etc.
-
1. Bauleitplanungskataster/Infrastruktur/Gewerbe
 2. Gemeinbedarfswesen/Tourismusinformation
 3. Digitaler Eingriffs-/Ausgleichsflächenpool

GIS-gestütztes Flächenmanagement

Das **GIS-gestützte Flächenmanagement**“ lässt sich aus verschiedenen Komponenten bzw. thematischen Bereichen aufbauen und je nach Anforderung der Verwaltung gestalten („**Baukastenprinzip**“).

Folgende grundlegende Informationen sind für alle Nutzer des Systems von Bedeutung:

Flächennutzung

Infrastruktur

Gliederung

Vegetationsstruktur

touristische Infrastruktur

soziale, kulturelle Komponenten, etc.

Siedlungswesen

naturräumliche

Landschaftsbild

Wirtschaftsstruktur

Naturräumliche Standortskartierung

Tabelle 1. Naturraumform, gegliedert nach Komponenten sowie Beeinflußbarkeit der Eigenschaften

Komponente ↓	Komponentenformen		
	Stamm-Eigenschaften	Zustands-Eigenschaften	Besond. durch Fremdstoffe
Vegetation	Stamm-Vegetationsform	Zustands-Vegetationsform	besondere Untergliederung
Standort Lufthülle Boden Grund- und Stauwasser Relief	Stamm-Standortsform	Großklimateigenschaften	Immissionsform
		Stamm-Klimaform Mesoklimaeigensch. als relief- und bodenbed. Abweich.	
	Stamm-Bodenform	Zustands-Standortsform Humusform	Sonder-Untergliederung
	Grund-Stauwasserform		
	Reliefform		

Verwendungsmöglichkeiten

- Flächennutzungsplan
- Bebauungsplan
- Landschaftsrahmenplan
- Eingriffs- und Kompensationsflächen
- Gewässerschutz
- Landwirtschaft
- Katastrophenschutz
- Kreisentwicklungskonzeption
- Schutzgebietsausweisungen
- Kommunale Agenda 21
- Ökologische Gutachten
- Tourismus
- ...

GIS im Intranet

OHV - Der Landkreis Oberhavel begrüßt Sie herzlich! - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

← Zurück → Suchen Favoriten Medien

Adresse http://intranet/cms/index.php3?page_id=797&mes=2045c9760372c2783&items_index=91&subtree=1&what=show&page_type=0&zeige=1&statexpl=2 Wechseln zu Links >>

Oberhavel inside | Suche | 

GIS - Geografisches Informationssystem

- Startseite
- Personal
- Service
- Dienstliche Regelungen
- Kreistag
- GIS**
 - Fort- und Weiterbildung
 - Projekte
 - GIS-Links
 - Fachbeiträge
 - News und Hinweise
 - Tipps und Tricks
 - MLUR
- Personalrat
- Technik
- Projekte
- Ämter inside
- Team Oberhavel
- Kantine
- Impressum

Login

[GIS-Portal](#)

Nutzer und Passwort ist jeweils "ohv".

[Google Maps](#)

[Liegenschaftsbuch \(ALB\)](#)

Nutzer und Passwort sind jeweils "ALB".

[Fort- und Weiterbildung](#)

[www-PLIS \(Planungsinformationssystem des Landes Brandenburg\)](#)

[Informationen des MLUR](#)

[Fachbeiträge](#)

[Projekte](#)

[News und Hinweise](#)

[Tipps und Tricks](#)

[GIS-Links](#)

Geht ein Link nicht? Fehlt ein Bild? Dann schreiben Sie bitte kurz an adv@oberhavel.de

Lokales Intranet

GIS-Portal

AED-SICAD GIS Portal - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Suchen Favoriten Medien

Adresse http://gisportal:8080/ASWeb30/ASC_Frame/portal.jsp Wechseln zu Links

Oberhavel GIS Portal Oberhavel
Version 3.0

Intranet oberhavel

ALK/ALB Auskunft ProBauG ALK komplett ALK_DOP Schutzgebiete Bauen Biotope Raster BBP Raster FNP

Gib Info zu...

Suche...

Gehe zu...
Flurstück
Adresse

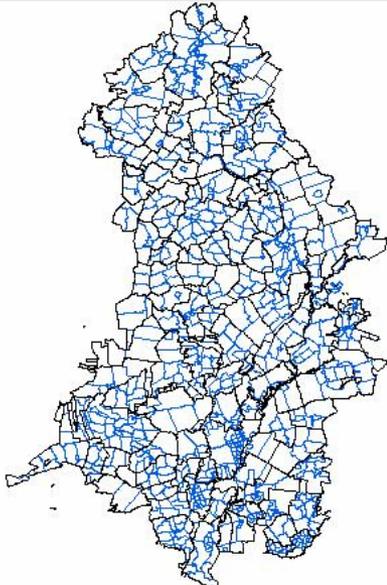
Erzeuge HTML...

Erzeuge PDF...

Sonstiges...

Fenster Meßwerte Koordinaten Hilfe

Übersicht Legende



0 16.681 Meters

Maßstab: 1: 630458 X: 3352511,8 Y: 5849205,7

Suche von Flurstücken im Kataster

Gemeinde: Birkenwerder Gemarkung: Birkenwerder Flur: 001 Flurstück: 00001/000.00

Ids anzeigen

- alk_basis
- Texte
- Flurstück, Texte
- Gemarkung, Text
- Gebäude, Text
- Basistopographie Liegens
- Ergänzungstopographie Li
- Linien
- Flurstück, Linien
- Gemarkungsgrenze, Linier
- Politische Grenzen, Linien
- Flächen
- Flur, Fläche
- Gebäude
- Flurstueck

Fertig Lokales Intranet

Elemente einer Kommunalen Geodateninfrastruktur

Kommunale Geodateninfrastruktur

Technische Regelungen

Richtlinien

Standards

Vernetzung

Plattformen

Datenhaltung

Rechtliche Regelungen

Haftung /
Gewährleistung

Kooperationen

Schutzrechte

Fachgesetze

Entgelte /
Gebühren

Organisatorische Regelungen

Dienste/Portale

Struktur/Rollen

Geodaten-
management

Datenmodelle /
Semantik

Organisations-
einheiten

Metadaten

GIS im Internet I

- ein zentraler Bereich für allgemeine Informationen
- jeder Fachbereich hat seine eigenen fachthemenatischen Karten
- geschützter Bereich für sensible Geodaten
- über VPN-Connect und SDE-Edit Editiermöglichkeiten
- Bereitstellung von WMS- und WFS-Diensten
- keine Online-Vermarktungskomponente
- Metainformationssystem wird noch evaluiert
- Teilnahme an der GDI-BE/BB

GIS im Internet II

OHV - Der Landkreis Oberhavel begrüßt Sie herzlich - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von LK Oberhavel

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Suchen Favoriten Medien

Adresse http://www.oberhavel.de/index.php?page_id=713&wes=434254dbc11097122&items_index=10&subtree=1&what=show&page_type=0&zeige=1&state:pl=2 Wechseln zu Links

Willkommen in Oberhavel | Suche | 

Landkreis Oberhavel

- OHV-Startseite
- Politik
- Verwaltung
 - ALG II
 - Landkreis**
 - Gemeinden
 - Statistiken Landkreis
- Wirtschaft/Arbeit
- Bauen/Umwelt
- Verkehr
- Bildung
- Tourismus/Freizeit
- Gesundheit/Soziales
- Presse
- Impressum

[Die Lage Oberhavels](#)

[Politische Karte mit Gemeindegrenzen](#)

[Geodateninformationen](#)

[Tourismusregion Ruppiner Land](#)

[Radwanderwege](#)

[Landkreiskarte Städte-Verlag](#)



Karten



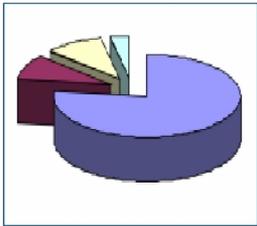
Gemeinden in Oberhavel

[Übersicht / Adressen](#)

[Kreisstadt Oranienburg](#)

[Zu den einzelnen Gemeinden](#)

[Oberhavel – Zwischen Metropole und Naturidyll](#)



Statistiken

Einwohnerzahl: 197 055
Fläche: 1.795 qkm
(Stand: 31.12.2003)

[Kreisarchiv](#)

[Geschichte](#)

[Kreisentwicklungskonzeption](#)

Geht ein Link nicht? Fehlt ein Bild? Dann schreiben Sie bitte kurz an webmaster@oberhavel.de

Fertig Internet

GIS im Internet III

OHV - Der Landkreis Oberhavel begrüßt Sie herzlich! - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Suchen Favoriten Medien

Adresse http://www.oberhavel.de/index.php?page_id=789&wes=93438b14a50a53b81&items_index=20&subtree=1&what=8&page_type=0&zeige=18&statexpl=2 Wechseln zu Links

Willkommen in Oberhavel | Suche | 

Bauen und Umwelt

- OHV-Startseite
- Politik
- Verwaltung
 - ALG II
 - Landkreis
 - Wirtschaft/Arbeit
 - Bauen/Umwelt**
 - Verkehr
- Bildung
- Tourismus/Freizeit
- Gesundheit/Soziales
- Presse
- Impressum



[Kreisverwaltung - Bauordnung und Kataster](#)

[Bauen online](#)

[Brandenburgische Bauordnung](#)

[Öffentliche Investitionen 2005 im Landkreis \(Übersicht\)](#)

[Förderrichtlinie über die Vergabe von Zuschüssen für Bau- und Ausbaumaßnahmen...](#)



[Untere Naturschutzbehörde](#)

[Untere Bodenschutzbehörde](#)

[Untere Wasserbehörde](#)

[Umweltbericht](#)



[Deponien in Oberhavel](#)

[Untere Abfallwirtschaftsbehörde](#)

[Abfallwirtschaftsunion Oberhavel](#)

Geht ein Link nicht? Fehlt ein Bild? Dann schreiben Sie bitte kurz an webmaster@oberhavel.de

<http://www.oberhavel.de/index.php?wes=93438b14a50a53b81&id=94> Internet

Projekt „Interkommunales GIS“

- Unterstützung der Kommunen bei der Einführung von GIS
- Unkomplizierter Datenaustausch
- Kostenteilung bei der GIS-Einführung
- Verhinderung von Mehrfacherfassung und Mehrfachausgaben bei den Geodaten
- Bessere Zusammenarbeit in den Fachverfahren

GIS-Dienste in der Interkommunalen Zusammenarbeit

- Bereitstellung der Geobasisdaten (Flurkarten, Luftbilder, TK, ATKIS)
- Kostenfreier Datenaustausch der Geofachdaten
- GIS-Tools
- Datenbereitstellung im Internet
- Katalogserver für Metadaten
- einheitliches Objektklassenmodell
- zentrale Datenhaltung und Datenaustausch
- Bereitstellung von Geodatenauskunftsplätzen per Browser
- fachliche Betreuung und Administration
- Bereitstellung tagaktueller ALB- und ALK-Daten
- ...

Kooperationsvereinbarung

Weitergabe der Geodaten an Dritte

Entgeltordnung

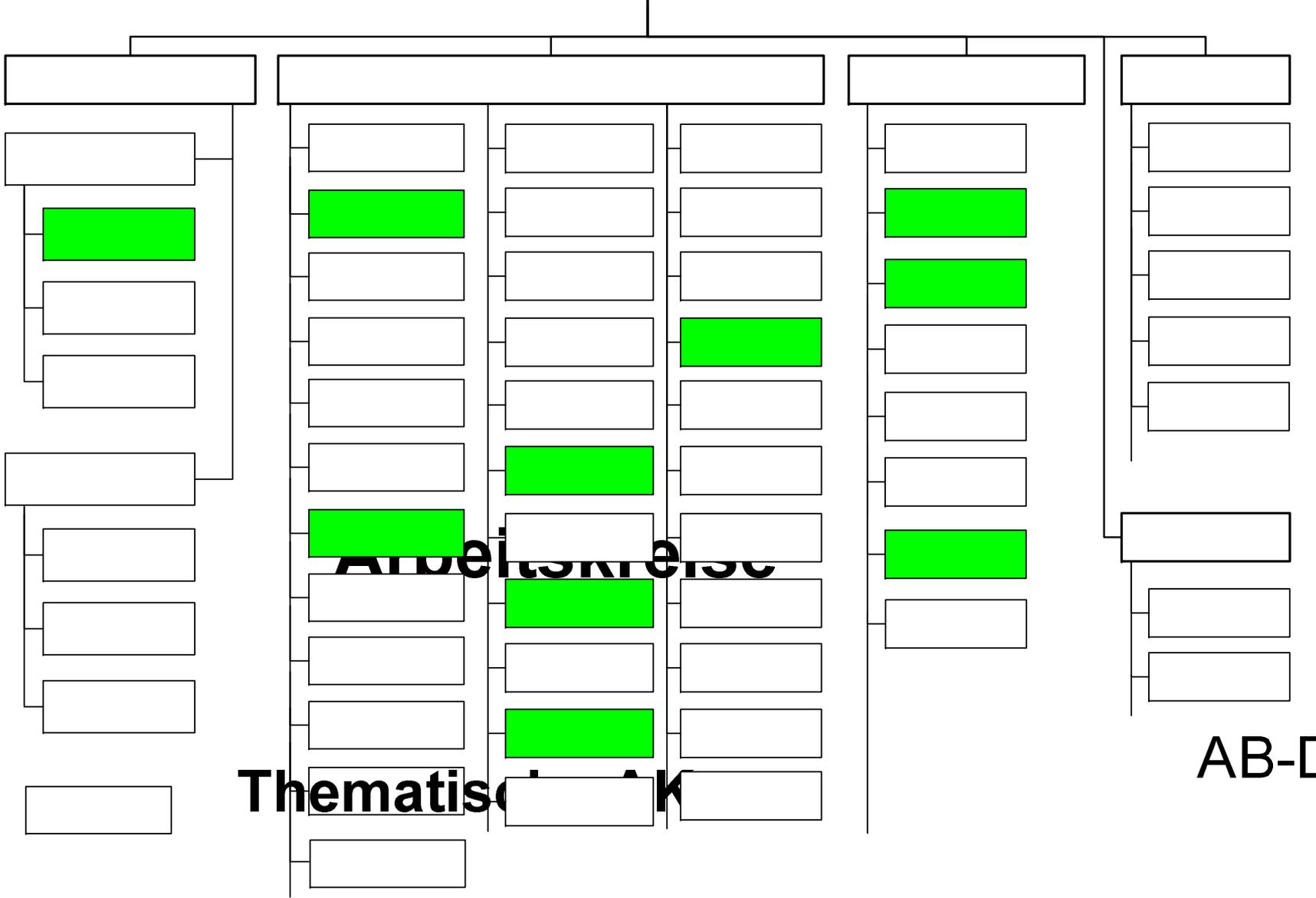
Regelt:

- Vermarktung der Geodaten an private Dienstleister
- Abgabe/Austausch der Geodaten zwischen Kreis und Kommunen
- Vergabe von Nutzungsrechten an den kreiseigenen Geodaten
- Preise für die Geodaten

TUIV-AG

Die TUIV-AG Brandenburg wurde am 15.05.1991 als kommunale Selbsthilfeorganisation gegründet, um für die Brandenburger Kommunalverwaltungen eine Plattform zur gemeinsamen Lösung der Aufgaben und Probleme auf dem Gebiet der Technikunterstützten Informationsverarbeitung zu schaffen, ohne in die Hoheit der einzelnen Mitglieder einzugreifen. Als Foren der interkommunalen Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustausches stehen u.a. Konferenzen, Arbeits- und Nutzerkreise, Fachausschüsse und Projektgruppen sowie das internetbasierte TUIVnet zur Verfügung. Ein wichtiges Anliegen ist die Vereinheitlichung des Datenaustausches und der Kommunikationsarchitektur.

TUIV-AG Brandenburg



Zukunft

Schaffung von Fachschalen und Applikationen nur noch über UML-Datenmodelle

Einbindung des GIS in die Prozessketten der Aufbau- und Ablauforganisation mit Modellierung dieser Prozessketten

Schaffung von Grundlagen für den Aufbau eines dispositiven Systems

Integration in die GDI-BE/BB

Verstärkung der Kooperation mit Partnern

Datenerfassung, Datenerfassung und nochmals Datenerfassung

Hinzunahme der 3. Dimension

Danksagung

- Margrit Rack und Jens-Erik Ohde

Dipl.-Ing. Axel Walther

GIS-Manager

Kreisverwaltung Oberhavel

Adolf-Dechert-Straße 1

16515 Oranienburg

Tel.: 03301/601-5041

Fax: 03301/601-5009

Mail: Axel.Walther@Oberhavel.de